



Stadtratsfraktion GRÜNE • Mathildenstr. 24 • 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Mathildenstr. 24
90762 Fürth

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Kamran Salimi, 0911 732903
(Fraktionsvorsitzender)

Gabriele Zapf, 0175 6919934
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Anna Botzenhardt, 01515 2161543

Felix Geismann, 0911 80199647

Xenia Hasenschwanz, 0170 5404264

Harald Riedel, 0911 7876333

Philipp Steffen, 0176 63493757

Christoph Wallnöfer, 0177 4081081

Sabine Weber-Thumulla, 01577 6090125

Hanne Wiest, 0152 33932568

Fürth, den 3. Dezember 2023

Änderungsantrag zu TOP 7 der Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 6. Dezember 2023 Umgestaltung Willy-Brandt-Anlage - Projektgenehmigung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu TOP 7 der Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 6. Dezember 2023 („Umgestaltung Willy-Brandt-Anlage – Projektgenehmigung“) stellen wir folgenden

Ä n d e r u n g s a n t r a g :

In den Entwurf für die Generalsanierung der Willy-Brandt-Anlage werden folgende Punkte aufgenommen.

- 1.) Die Entwässerung sollte auf jeden Fall so gestaltet werden, dass das anfallende Oberflächenwasser (auch das der angrenzenden Straßen) nicht in den Kanal abgeleitet, sondern im Sinne des „Schwammstadt“-Konzepts nutzbar als Oberflächenwasser versickert wird.
- 2.) Die „grüne Achse“ soll auf die westliche Seite verlegt werden, damit die Fußgänger*innen direkt den Luisentunnel erreichen können, ohne nochmals die Fahrbahn überqueren zu müssen. Die Ausgestaltung von Ausbau und Übergängen zwischen grüner Achse und der Umgestaltung der Hornschuchpromenade sollen in die Planungen aufgenommen werden.
- 3.) Die Radwegeverbindung muss in die Planung mit aufgenommen werden.
- 4.) Am Übergang der Promenaden-Achse über die Luisenstraße sollen die Arbeiten so ausgeführt werden, dass die spätere Einrichtung eines Zebrastreifens mit entsprechender Beleuchtung möglich wird.

B e g r ü n d u n g :

Der vorgelegte Entwurf für die Generalsanierung der Willy-Brandt-Anlage muss in wichtigen Punkten ergänzt bzw. abgeändert werden. Teilweise ersparen sie künftige Kosten, teilweise gab es sogar in vorberatenden Gremien einen entsprechenden Konsens.

So wird beispielsweise seit Längerem an vielen Stellen die Bereitschaft zum Umbau Fürths in eine „Schwammstadt“ bekräftigt. An dieser Stelle gibt es eine einfache Möglichkeit der Umsetzung, indem man das anfallende Niederschlagswasser den großen Bäumen zuführt, statt es einfach nur zu sammeln und in die Kanalisation abzuleiten. Aufgrund der umfangreichen Arbeiten in der Anlage und im angrenzenden Umfeld sollte auch der Einbau einer Entwässerung Richtung Bäume möglich sein, damit auch das Oberflächenwasser der Fahrbahnen in die Grünflächen eingeleitet und versickert werden kann. Falls dies aus irgendwelchen Gründen nicht umsetzbar scheint, sollen wenigstens unter der neuen Mittelachse baumnah Rigolen angelegt werden.




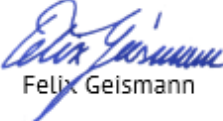



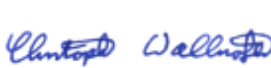


In den Bereichen „Grüne Achse“ und Radwege muss die Planung an die Bedürfnisse der Nutzer*innen angepasst werden.

Da Zebrastreifen zwingend beleuchtet werden müssen, sollten an den entsprechenden Stellen jetzt schon Leerrohre vorgesehen werden, da dies zu einem späteren Zeitpunkt mit deutlich höheren Kosten verbunden wäre.

Ansprechpersonen für Rückfragen: Harald Riedel / harald.riedel@gruene-fuerth.de / 0911 7876333

Sabine Weber-Thumulla / sabine.weber-thumulla@gruene-fuerth.de / 01577 6090125

Mit freundlichen Grüßen

 Kamran Salimi	 Gabriele Zapf	 Anna Botzenhardt	 Felix Geismann	 Xenia Häsenschwanz
 Philipp Steffen	 Harald Riedel	 Christoph Wallnöfer	 Sabine Weber-Thumulla	 Hanne Wiest